

Name: _____

Grundkurs Christlicher Glaube




Teil 2

Entscheidung

Inhalt

Lektion 14	Umkehr 1
Lektion 15	Umkehr 2
Lektion 16	Glaube
Lektion 17	Entscheidung
Lektion 18	Taufe
Lektion 19	Neuer Mensch

Legende

	Zielgedanke
	Hinführung
	Bibeltext

สายสัมพันธ์
Saisampan

Lektion 14 Umkehr 1



Verstehen lernen was Umkehr bedeutet und wie wichtig das für ein Leben als Christ ist.



Die meisten Leute sehen keine große Sache darin, etwas Mieses zu tun.

Sie empfinden keine Reue für begangene Sünden. Nur wenige verachten sich selbst, weil sie gelogen haben, neidisch waren, oder sonst gesündigt haben. Aber Gott will, dass der Mensch Sünde als schlecht erkennt und sein Herz davon abwendet, d.h. umkehrt.



Apostelgeschichte 2:22-24 , 36-41

Fragen und Antworten

1. Was haben die Ungerechten mit Jesus getan?
Antwort Apg. 2:23
2. Wer sorgte dafür, dass Jesus auferstanden ist?
Antwort Apg. 2:24
3. Welche Stellung gab Gott dem gekreuzigten Jesus, nachdem er ihn auferweckt hatte?
Antwort Apg. 2:36
4. Wie fühlten sich Petrus' Zuhörer als sie erkannten, dass sie Gott umgebracht hatten?
Antwort Apg. 2:37
5. Was antwortete Petrus, dass sie tun sollten?
Antwort Apg. 2:38
6. Was bedeutet das Wort „umkehren“?
Antwort
7. Was tut Gott für uns, wenn wir umkehren?
Antwort Apg. 2:38
8. Und was erhalten wir dann?
Antwort Apg. 2:38
9. Wem gilt das Versprechen Gottes?
Antwort Apg. 2:39

Erklärungen

- ❖ Verachtung unserer Sünde – wer umkehrt beginnt zu erkennen, welche Sünde er hat und bereut diese. Er empfindet Selbstverachtung für sich als Sünder.
mehr nachlesen in Psalm 51:3-4 und Jesaja 59:12
- ❖ Sich abwenden von Sünde – wer umkehrt muss sich auch von Sünde abwenden, Sünde loslassen, Verbindungen lösen und endgültig mit der Sünde abrechnen.
mehr nachlesen in Johannes 8:11 und 1 Johannes 3:6 ; V.9-10
- ❖ Gott um Vergebung bitten – wer umkehrt muss verstehen, dass nur Jesus Christus ihm helfen kann. Wenn Jesus nicht der Retter ist, landet man in der Hölle. Darum beeilen sich Umkehrende zu bitten, dass Gott sie reinigt und ihre Schuld vergibt.
mehr nachlesen in 1 Johannes 1:9 ; 2:1-2

Anwendung

Bist Du bereits umgekehrt? Falls jemand noch nicht ehrlichen Herzens umgekehrt ist, sollte er jetzt umkehren und seine Sünde bekennen.

Merkvers: Apostelgeschichte 2:38

Lektion 15 Umkehr 2



Verstehen lernen, dass es notwendig ist, alte Glaubensformen abzulegen wie z.B. die Anbetung von Götterbildern, Glaube an die Magie, günstige Zeiten bestimmen, etc.



Ein Ehemann erwartet von seiner Frau v.a. Treue und Liebe. Genauso erwartet Gott, der uns so sehr lieb hat, dass wir ihm treu sind und ihm allein gehorchen.



1 Thessalonicher 1:7-10 ; Galater 4:8-11 ; 5 Mose 18:9-14

Fragen und Antworten

1. Wie sollen sich die Christen in Thessaloniki als Vorbild anderer Christen verhalten?
Antwort 1 Thess. 1:7
2. Was machten sie mit den Götzenbildern, nachdem sie an Gott glaubten?
Antwort 1 Thess. 1:9
3. Wofür taten sie das?
Antwort 1 Thess. 1:9
4. Wessen Sklaven waren die Galater als sie Gott noch nicht kannten?
Antwort Gal. 4:8
5. Wen kennen sie nun und wer kennt sie?
Antwort Gal. 4:9
6. Was fragte Paulus im Anschluss daran?
Antwort Gal. 4:9
7. Woran machten sie sich fest?
Antwort Gal. 4:10
8. Was will Gott, dass sein Volk das nicht tut?
Antwort 5 Mose 18:9
9. Was hat Gott ihnen verboten zu tun?
Antwort 5 Mose 18:10-11
 - 1) Ihre Kinder sollen nicht
 - 2) Nicht hingehen oder sein
 - 3) Nicht hingehen oder sein
 - 4) Nicht hingehen oder sein
 - 5) Nicht hingehen oder sein
 - 6) Nicht hingehen oder sein
 - 7) Nicht hingehen oder sein
 - 8) Nicht hingehen oder sein
 - 9) Nicht hingehen oder sein
 - 10) Nicht hingehen oder sein
10. In welchen Zustand verfällt jemand, diese Dinge tut?
Antwort 5 Mose 18:12
11. Wie sollen Gläubige handeln und leben?
Antwort 5 Mose 18:13
12. Darf das Volk Gottes so handeln wie die Leute ihrer Umgebung oder nicht? Warum?
Antwort 5 Mose 18:14

Erklärungen

- ❖ Über Götzenbilder:
Wir können nicht gleichzeitig Gott und Götzenbilder anbeten. Wir müssen uns entscheiden, wen wir anbeten. Wenn wir dem Schöpfer und wahren Gott folgen wollen, müssen wir uns von den Götzenbildern trennen.
- ❖ Über das Bestimmen günstiger Zeitpunkte:
Geistmächte machen Gottes Zeit schlecht. Sie sagen dieser oder jener Tag, Monat oder Jahr ist nicht gut. Menschen, die noch nicht an Gott glauben, befragen Wahrsager und die Geister bestimmen welcher Tag gut oder nicht gut ist. Die Leute glauben es und halten sich strikt daran. Wenn wir an Gott glauben, halten wir uns nicht an solche Bestimmungen, sondern nur an Gott. Denn Gott hat jeden Tag als einen guten Tag gemacht.
- ❖ Über Magie und Zauberei:
Wir haben gelernt, dass Gott es hasst, wenn Zauberer und Wahrsager ihr Werk treiben. Denn all das kommt letztlich von Satan her, der will dass der Mensch seiner Macht verfällt und die Wahrheit Gottes nicht versteht. Wenn wir an Gott glauben, müssen wir alle Bindungen zur Zauberei und alle Worte der Wahrsagerei auflösen, und alle Götzenbilder in unserem Haushalt zerstören. Es ist notwendig, dass wir unser Leben im Gebet unter Gottes Herrschaft stellen und ihn bitten uns vor all diesen bösen Mächtschaften zu schützen.

Anwendung

- Wem willst Du gehören und dienen? Hast Du noch Götzenbilder in deinem Haushalt oder Einflussbereich? Wenn ja, was wirst Du mit den Götzenbildern und Statuen machen?
- Bist Du je bei einem Wahrsager gewesen? Bist Du bereit diese Sünde zu bekennen und Gott zu bitten dass ER jeden Tag deines Lebens führt?
- Bist Du bereit, jede Bindung an Zauberei und Zaubergegenstände zu brechen und Jesus zu bitten, in dein Leben zu kommen, um die Führung zu übernehmen?

Merkvers: 1 Johannes 5:21

Weiter Nachforschen

2 Mose 20:1-6 ; 5 Mose 7:25-26 ; Apostelgeschichte 19:17-20 und Matthäus 12:28-29

Lektion 16

Glaube



Verstehen lernen, was die wahre Bedeutung von Glaube ist.



Jeder hat einen Glauben. Einige glauben an Geister, manche glauben an die eine oder andere Religion, andere glauben an ihre eigenen Fähigkeiten. Woran jemand glaubt, das hat Auswirkungen auf sein Leben. Wer an Geister glaubt, versorgt die Geister. Wer an eine Religion glaubt, hält sich an ihre Regeln. Wer an seine Fähigkeiten glaubt, verlässt sich auf sich selbst. Wir Christen glauben an den einen Gott und unser Glaube drückt sich aus in unserem Leben.



Römer 4:1-25

Fragen und Antworten

1. Was hätte Abraham erreichen können, wenn er durch Taten gerecht geworden wäre?
Antwort Römer 4:2
2. Womit antwortete Gott auf den Glauben Abrahams?
Antwort Römer 4:3
3. Wann glaubt Abraham an Gott – vor oder nach der Beschneidung?
Antwort Römer 4:10
4. Wie unterscheiden sich Gesetz und Verheißung?
Antwort Römer 4:13-17
5. Welche Eigenschaften hat der Gott, an den Abraham glaubte?
Antwort Römer 4:17+21
6. Welches Versprechen gab Gott dem Abraham?
Antwort Römer 4:18
7. Wie lässt sich Abrahams Glaube beschreiben?
Antwort Römer 4:19-20
8. Was erhalten wir von Gott, wenn wir genauso wie Abraham glauben?
Antwort Römer 4:24-25

Erklärungen

- ❖ Jeder hat einen Glauben, aber der Wert des jeweiligen Glaubens hängt davon ab, woran er glaubt. Z.B. Jemand glaubt fest an die Tragfähigkeit einer Brücke, die instabil und brüchig ist. Dieser Glaube hat keinen Wert, denn die Brücke hält nicht. Ein anderer hat einen zweifellosen Glauben an eine stabile Brücke. Dieser Glaube ist wertvoll, denn diese Brücke ist tragfähig. Wenn wir an etwas Gutes glauben, dann wird unser Glaube uns Gutes bescheren.
- ❖ Alle, die an den wahren Gott glauben, sind Gott wohlgefällig. Siehe Hebräer 11:6
- ❖ Der Glaube an Gott kann wachsen. Ein Christ kann mit einem wackeligen und schwachen Glauben beginnen, aber je mehr er Gott kennt, desto mehr wird sein Glaube wachsen.
- ❖ Echter Glaube bringt Frucht im Leben. Ein Glaube, der keine Frucht bringt, ist tot. Siehe Jakobus 2:14-26

Anwendung

Woran glaubst Du? Wenn Du an den wahren Gott glaubst, gefällst du Gott.
Wächst dein Glaube oder nicht? Welche Auswirkungen hat dein Glaube auf dein Leben?
Wie kann dein Glaube wachsen?

Merkvers: „Ich glaube an den einen Gott ...“ und Römer 4:21

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen.

Lektion 17 Entscheidung

➔ Verstehen lernen, dass wir uns entscheiden müssen zwischen dem alten Leben und dem neuen Leben in Jesus Christus.

✎ Manche werden Christen, weil sie sich Vorteile erhoffen, z.B. Vergebung, ewiges Leben, etc. ohne das alte Leben loszulassen. Sie sündigen weiter, beten Götzenbilder an, usw. Aber wir müssen uns für einen von zwei Wegen entscheiden.

„Man kann nicht mit jeder Hand je einen Fisch fangen“

📖 Lukas 18:18-30

Fragen und Antworten

1. Was wollte der reiche junge Mann erhalten?
Antwort Lukas 18:18
2. Gab der reiche junge Mann zu dass er ein Sünder ist oder nicht?
Antwort Lukas 18:20-21
3. Was sollte der junge reiche Mann nach Jesu Auftrag aufgeben?
Antwort Lukas 18:22
4. Zwischen welchen beiden Wegen musste sich der junge Reiche entscheiden?
Antwort Lukas 18:22
5. Hat sich der junge reiche Mann für Jesus entschieden oder für den Reichtum?
Antwort Lukas 18:23-25

Erklärungen

- ❖ Christen müssen sich entscheiden zwischen Jesus und anderen Dingen, was die Nummer eins bzw. das Wichtigste in ihrem Leben ist.
- ❖ Bevor Jesus an erster Stelle steht, müssen wir unseren alten Lebensstil ablegen, z.B. Selbstsucht, Religiösität, Götzenverehrung, sowie alle Boshaftigkeit dieser Welt; und uns schließlich für Jesus allein entscheiden.
- ❖ In Lukas 18:18-27 ist im Herzen des jungen Mannes der Reichtum sein Gott. Deshalb soll der junge reiche Mann seinen Reichtum ablegen und Jesus an die erste Stelle seines Lebens setzen.

Anwendung

Hast Du dich bereits für Jesus entschieden? Du kannst nicht gleichzeitig an Jesus und andere Dinge glauben. Jesus ist nicht nur ein Gott unter vielen anderen, sondern er ist der lebendige Gott und gehört an die erste Stelle in deinem Herzen.

Merkvers: Lukas 18:27

Weiter Nachforschen

Matthäus 6:19-21,24 1 Korinther 10:20-21 Lukas 12:16-21 2 Korinther 6:16-7:1

Lektion 18 Taufe



Verstehen lernen, welche Bedeutung die Taufe im Leben eines Christen hat.



Wenn Ungläubige einige Christen sehen, die gerade getauft werden, sagen sie meistens: „Sie waschen ihre Sünden ab“. Aber Taufe bedeutet nicht „Sünde abwaschen“. Niemand kann Sünde in seinem Herzen mit Wasser abwaschen. Wenn der Mensch heilig werden könnte, einfach in dem er sich abwäscht, wäre das ja einfach. Wenn also die Taufe kein Abwaschen von Sünde ist, was bedeutet Taufe dann?



Apostelgeschichte 8:26-40 ; Römer 6:1-4

Fragen und Antworten

1. Welche Geschichte erklärte Philippus dem Äthiopier?
Antwort Apg. 8:35
2. Auf welche Stelle stießen sie unterwegs?
Antwort Apg. 8:36
3. Welche Voraussetzungen gibt es für die Taufe?
Antwort Apg. 8:37
4. Woran hat man Anteil, wenn man auf den Namen Jesu getauft wird?
Antwort Röm. 6:3
5. Welche Bedeutung hat das Untertauchen im Wasser?
Antwort Röm. 6:4
6. Welche Bedeutung hat das Auftauchen aus dem Wasser?
Antwort Röm. 6:4

Erklärungen

- ❖ Die Taufe zu empfangen ist eine symbolische Handlung, die zeigt dass wir Kinder Gottes sind. Die Taufe bewirkt nicht unsere Errettung. Der Mensch wird durch Gottes Gnade und durch den Glauben gerettet; nicht durch die Taufe. Wenn jemand getauft wird, er aber nicht wirklich glaubt, ist es nichts anderes als wenn jemand einfach nur nass wird.
Mehr nachlesen in Epheser 2:8-9
- ❖ Das Untertauchen im Wasser steht für den Tod. Es soll zeigen: Der Getaufte ist mit seiner Sünde gestorben – sein altes Leben ist damit gestorben. Mehr nachlesen in Kolosser 2:12
- ❖ Das Auftauchen aus dem Wasser steht für das neue Leben. Es soll zeigen: Der Getaufte hat ein neues Leben begonnen, das er von Jesus Christus bekam.
- ❖ Jesus hat angeordnet, dass alle Gläubigen mit Wasser getauft werden sollen. Wir sollten also gehorchen und uns taufen lassen, wie der Herr es befohlen hat.
Mehr nachlesen in Matthäus 28:19 ; Markus 16:16 und Apostelgeschichte 2:38

Anwendung

Gibt es Leute, die glauben, aber noch nicht getauft sind? Wenn ja, sollten sie sich beeilen und getauft werden, um damit zu zeigen, dass sie Gott gehorchen.

Merkvers: Römer 6:4 „ ... durch die Taufe sind wir mit Christus gestorben und sind daher auch mit ihm begraben worden ... und das bedeutet: Wir sollen jetzt ein neues Leben führen. (NGÜ)

Lektion 19

Neuer Mensch



Verstehen lernen, dass jemand der an Jesus Christus glaubt, ein neu geschaffener Mensch ist.



Im Allgemeinen sagen die Leute: „Alle Religionen lehren, dass alle Gutes tun sollen“. Und wenn wir über den Glauben sprechen, sagen sie meist: „Das ist alles gleich gut“. Aber ein Kind Gottes zu sein ist nicht das gleiche wie eine Religion zu befolgen. Für Christen geht es nicht nur darum Gutes zu tun. Christen sind neu geboren, haben neues Leben, eine neue Einstellung, denn sie sind vom Geist des lebendigen Gottes erfüllt.



2 Korinther 5:17

Fragen und Antworten

1. Wie muss jemand sein, der in Christus ist?
Antwort 2 Kor. 5:17
2. Was ist vergangen, wenn wir durch Christus neu geschaffen sind?
Antwort 2 Kor. 5:17
3. Muss das Alte von uns alles vergehen?
Antwort 2 Kor. 5:17
4. Was bedeutet „das Alte“?
Antwort
5. Was bedeutet „das Neue“, das geworden ist?
Antwort
6. Wenn Du noch nicht „neu gemacht“ wurdest, was bedeutet das?
Antwort 2 Kor. 5:17

Erklärungen

Christen sind Menschen, die neu geschaffen worden sind (Apostelgeschichte 26:18), denn

- ❖ sie sind verwandelt aus der Finsternis z.B. Geisterglaube oder Götzenanbetung in das Licht, d.h. sie sind Kinder Gottes.
- ❖ sie sind verwandelt aus der Sklaverei in der Macht des Teufels in die Freiheit im Reich Gottes.
- ❖ sie sind verwandelt von Menschen, die der Strafe Gottes unterlagen in Menschen, denen Vergebung zugesprochen wurde.
- ❖ sie sind verwandelt aus dem Sünder sein in Gerechte durch den Glauben an Christus.

Anwendung

Gibt es etwas, das Du noch nicht losgelassen hast, wie z.B. Götzenfiguren, Teilnahme an Zeremonien, Geisterbefragung, Opfern für Verstorbene, Knochen oder Zähne sammeln, Zauberei oder Wahrsagerei etc.? Außer den genannten Dingen gibt es noch anderes, wovon wir wissen, dass es Sünde ist und wovon wir uns trennen sollten. Wenn du noch Umgang mit diesen Dingen hast, bekenne es vor Gott und trenne dich davon, damit du in Christus neu gemacht wirst.

Merksvers: Apostelgeschichte 26:18

Weiter nachforschen Lies 2 Kor. 5:15-21 Christen haben fünffach Neues:

1. Neuer Weg – für Christus leben (V.15)
2. Neuer Maßstab – Standard des Heiligen Geistes (V.16)
3. Neue Beziehung – Versöhnung mit Gott (V.18-19a)
4. Neue Rolle – Verkündigen der guten Nachricht (V.19b-20)
5. Neuen Stand – gerecht Gesprochene (V.21)